

Die wichtigsten Schritte zur perfekten Nagelmodellage



In 15 Schritten zur perfekten Modellage für Gelnägel

Wenn Sie diese Anleitung genau befolgen, kann bei Ihrer Gelmodellage nichts schief gehen!

1.

Zu Beginn richten Sie sich Ihren Arbeitsplatz her:

UV-Lampe, Arbeitsplatzleuchte, UV-Gele, Pinsel, Zelettenspender inkl. Zeletten, Feilen, Buffer, Cleaner, Pinselreiniger, Desinfektionsmittel, Tips, Kleber, Huf-Stäbchen, Nagelöl und eventuell Nailart, z.B. Strasssteine, Glitterpuder usw. und Flüssigkeiten wie Topcoat, UV-Spezialversiegler oder Sunblocker für den optimalen Abschluß bereitstellen.



2.

Der nächste Schritt ist das Entfernen der Nagelhaut mit Nagelhautentferner.

Nach der Einwirkzeit (ca. eine Minute) schieben Sie Ihre Nagelhaut vorsichtig mit einem Hufstäbchen zurück, damit Sie den Nagel gut bearbeiten können.

Bei Bedarf können Sie den Naturnagel etwas kürzen.

3.

Nagel mit Cleaner desinfizieren und entfetten. Bitte den Nagel jetzt nicht mehr mit den bloßen Fingern berühren. (Wichtig !)

4.

Mit einem Buffer (Schleifblock 240/240 Körnung) mattieren Sie den Naturnagel leicht an, um die Fettschicht zu entfernen.

Wichtig! - Bitte nur leicht anmattieren, dass der Nagel nicht mehr glänzt, niemals stark befeilen. Vorsicht bei ganz neuen Buffern oder Feilen. Danach entfernen Sie mit dem Staubpinsel den Staub vom Nagel.

5.

Jetzt passen Sie die Tips an. Es ist besser einen größeren Tip schmaler zu feilen als einen zu kleinen Tip zu wählen.



Wir haben viele verschiedene Tipsorten im Sortiment.

Es gibt sie in den Formen French Mountain, French Ultra Smile, French V-Cut, Kralle, Stiletto clear, Stiletto french white und Stiletto natur.

Die Tips sind aus einem hochflexiblen Material und haben dadurch eine sehr geringe Bruchempfindlichkeit.

6.
Den Nagelkleber dünn auf der Auflagefläche des Tips verteilen. Dies geht ganz toll mit unserem 7,5 gr. Kleber, dieser beinhaltet einen Pinsel. Bitte nicht den Tipkleber mit der Nagelhaut in Verbindung bringen. Jetzt den Tip sofort aufkleben und mit der Stoßkante des Tips an den Naturnagel anstoßen und langsam von vorne nach hinten den Tip andrücken, es darf keine Spannung entstehen.

Wichtig ! - Darauf achten, dass der Tip blasenfrei geklebt wird. Das Aufkleben des Tips ist einer der wichtigsten Arbeitsschritte. Falls ein Tip falsch geklebt wurde, können Sie diesen mit Hilfe des Tip-Löser wieder entfernen.

7.
Den Tip mit einem Tip-Cutter auf die gewünschte Länge kürzen, in Form feilen und den Übergang zum Naturnagel flach feilen, dies gelingt am Besten mit Hilfe des Tip-Blenders. Darauf achten, dass der Naturnagel nicht befeilt wird. Mit einer feinen Feile oder dem Buffer nachglätten. Eine Alternative ist auch der Einsatz eines elektrischen Fräasers. Zum Schluss mit dem Staubpinsel den Staub entfernen.

8.
Haftvermittler/Primer (als Stift oder als Flasche erhältlich) sparsam auf den Naturnagel auftragen. Nicht auf den Tip! Bei Problemnägeln und bei der Naturnagelverstärkung ist das Grundiergel zu empfehlen. Dieses wird auf den ganzen Nagel aufgetragen, 2 Minuten im Gerät aushärtet und dann die Gel-Verarbeitung fortgesetzt.

9.
Das Aufbaugel rosé/klar, oder unsere neuen Gele, Modellagegel, auf den Nagel auftragen - es sollte modelliert werden, deshalb etwas dicker auftragen und das Gel nicht an die Nagelhaut kommen lassen. Wenn es doch passiert, mit einem Rosenholzstäbchen den Rand reinigen.

Bitte beachten:

Gel ist kein Nagellack, daher nicht allzu dünn auftragen! In diesem Fall kann der chemische Prozess nicht greifen und trotz eingehaltener Aushärtungszeit würde sich das Gel wieder vom Nagel runterziehen.



Die Hand in das Lichthärtungsgerät legen und 2 Minuten aushärten lassen.
(Je nach Geschicklichkeit einen Nagel nach dem anderen aushärten oder die ganze Hand auf einmal. Gehen Sie den Daumen immer zuletzt, da durch die Schräglage das Gel verlaufen kann.)

10.
Das Aufbaugel muss nach dem Aushärten gecleanert und in die gewünschte Form gefeilt werden.

11.
Unebenheiten mit der Feile begradigen. Mit dem Buffer grobe Schleifspuren glätten und den Nagel entstauben.
Immer darauf achten, dass die Nagelränder frei von Gel sind, zur Not nochmal mit einer feinen Feile vorsichtig die Nagelränder befeilen.

12.
Bei Bedarf können Sie nun die Nägel mit verschiedenen Nailart Motiven verzieren. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

13.

Zum Schluss tragen Sie eine dünne Schicht Versiegelungsgel oder 1Phasengel auf.



Ein wunderschönes Nagelbild gelingt auch mit unseren Starline-Gelen, wie z.B. Diamond-Dreams oder Finish-rosé, oder einem Hochglanzversiegler aus der Dreamline Serie ! Abschließend wieder aushärten lassen.

14.

Dispersionsschicht mit dem Cleaner entfernen und nach Bedarf Sunblocker, Top-Coat oder unseren UV-Spezialversiegler - für noch mehr Glanz! - zusätzlich auf den Nagel auftragen.

15.

Auf die Nagelhaut etwas Nagelöl auftragen und einmassieren.

Gutes Gelingen!

Zur Festigung Ihrer Kenntnisse können Sie auch gerne einen unserer Nagel-design-Kurse besuchen, die wir in vielen Städten in Deutschland anbieten!

Arbeitsanleitung zur French-Maniküre

Für den perfekten French-Look benötigen Sie zusätzlich zu dem von Ihnen ausgewählten klaren Gel noch ein pinkfarbenes und ein weißes Gel.

Anstelle des French-White können Sie auch andere Farben, wie z. Bsp. pastellrosa oder pastell-hellblau wählen. (Alle dafür geeigneten Farben finden Sie in unserem Internet-Shop: www.german-dream-nails.com)

Wir empfehlen ebenfalls die Verwendung eines zweiten Pinsels für das weiße oder das Farb-Gel, um zu vermeiden, dass Farbspuren im klaren Gel zu sehen sind.



Schritt 1 bis 8 wie bei
„Arbeitsanleitung Gel“
beschrieben.

9.
Anstelle des klaren Gels beginnen wir beim French-Look mit unserem French-Gel pink. Gel dünn auf den Nagel auftragen. Nicht an die Nagelhaut kommen lassen. Wenn es doch passiert, mit einem Rosenholzstäbchen den Rand sorgfältig reinigen.

Bitte beachten: Gel ist kein Nagellack, daher nicht allzu dünn auftragen. In diesem Falle kann der chemische Prozess nicht greifen und trotz eingehaltener Aushärtungszeit würden Sie sich das Gel wieder vom Nagel runterziehen. Hand in das Lichthärtungsgerät legen und das Gel zwei Minuten aushärten. Gehen Sie den Daumen immer zuletzt, da durch die Schräglage das Gel verlaufen kann.

10.

Schwitzschicht nach dem Aushärten mit Cleaner entfernen und wieder mit dem Buffer anrauen. Jetzt beginnen wir mit dem Auftragen der weißen Spitze, hierzu etwas höher ansetzen als die natürliche Smile-Linie (das ist die Linie, an der das Weiße des Nagels beginnt).

Weißes Gel oder Farbgel mit dem Pinsel oder einem Spot-Swirl aufnehmen und auf die Nagelspitze auftragen. Beim Auftragen darauf achten, dass man eine schöne gleichmäßige Linie erhält. Beim Arbeiten mit einer Schablone kann ruhig etwas Gel auf die Schablone kommen, dies ist nicht schlimm.

Härten Sie das Gel nach jeweils 2 Fingern 4 – 5 Sekunden aus, damit es nicht mehr verlaufen kann. Wenn alle 5 Finger schön und gleichmäßig aussehen, Hand in das Lichthärtungsgerät legen und das Gel zwei Minuten aushärten. Es ist zu empfehlen, das French-Gel 2 x dünn aufzutragen und auszuhärten.

11.

Nun das Aufbaugel rosé / klar, oder unsere neuen Gele, z.B. Modellagegel, auf den Nagel auftragen - es sollte modelliert werden, deshalb etwas dicker auftragen und das Gel nicht an die Nagelhaut kommen lassen.

Wenn es doch passiert, mit einem Rosenholzstäbchen den Rand reinigen.

Nun die Hand in das Lichthärtungsgerät legen und das Gel zwei Minuten aushärten lassen. (Je nach Geschicklichkeit einen Nagel nach dem anderen aushärten oder eine Hand auf einmal. Gehen Sie den Daumen immer zuletzt, da durch die Schräglage das Gel verlaufen kann.)

Das Aufbaugel muss nach dem Aushärten gecleanert werden; es ist normal, dass dieses nicht glänzt.



12.

Unebenheiten mit der Feile begradigen. An der Nagelspitze vorsichtig feilen, um zu vermeiden, dass man sich das weiße Gel/Farbgel wieder runterfeilt.

13.

Zum Schluss eine dünne Schicht Gel (z. B. 1Phasen-Gel oder Versiegelungs-Gel) auftragen und wieder aushärten. Sie können auch noch einen Spezialversiegler für noch mehr Glanz verarbeiten.

14.

Die Schwitzschicht entfernen und danach, wenn Sie mögen, mit Nagelöl einmassieren.



Auffüllen

Die Modellage sollte alle 2-4 Wochen (je nach Wachstum und Haltbarkeit) aufgefüllt werden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

1.

Nagel mit Cleaner desinfizieren.

2.

Zuerst müssen Sie den Übergang zum Naturnagel flach feilen und bitte achten Sie darauf, dass der Naturnagel möglichst nicht befeilt wird. Den gesamten Nagel überfeilen, so dass er wieder eine schöne gleichmäßig verlaufende Form erhält. An der Spitze ruhig etwas mehr feilen, da Sie sonst später zu dick werden kann. Nagelschichten, welche sich gelöst haben, müssen entfernt werden. Hierzu immer feilen und nicht z.B. mit einem Rosenholzstäbchen anheben, da die Luftblase meistens weite wandert und Sie den Naturnagel dadurch verletzen können.

Nagel in Form feilen und grobe Schleifspuren glätten.

Feilstaub mit dem Staubpinsel entfernen.

3.

Haftvermittler/Primer oder Grundiergel sparsam auf den Nagel auftragen.

4.

Jetzt kann wie bei der Erstmodellage weiterverfahren werden.

Die am häufigsten gestellten Fragen

Frage:

Ich habe das Gel aufgetragen und nach der Gebrauchsanleitung ausgehärtet. Ist es trotzdem normal, dass das Gel nicht trocken sondern noch klebrig ist?

Antwort: Ja, das ist völlig normal. Nach dem Aushärten verbleibt auf dem Gel die sogenannte „Schwitzschicht“ (Polymerisationsschicht) auf dem Nagel. Entfernen Sie diese mit unserem Cleaner.

Frage:

Das Gel hebt sich an den Seiten. Was kann die Ursache dafür sein?

Antwort: Entweder ist das Gel an oder sogar über die Nagelhaut modelliert worden. Achten Sie auf einen exakten Randabschluß und entfernen Sie vor dem Aushärten eventuelle Modellierreste mit dem Rosenholzstäbchen aus der Nagelfalz. Nach der 2. Schicht Gel sollten noch überstehende Reste mit einer Feile entfernt werden.

Oder: Der Naturnagel wurde besonders an den Rändern nicht genügend anmattiert.

Oder: Die Nägel waren vor der Modellage eventuell noch feucht, fettig oder nicht staubfrei. Achten Sie darauf, dass die Nagelplatte gut abgetrocknet und absolut fettfrei ist. Für eine noch bessere Haftung empfehlen wir ebenfalls unseren Primer (Haftvermittler).

Frage:

Ich habe das Gel auf meine Naturnägel aufgetragen. Jetzt splittert es ab. Was soll ich tun, damit das Gel besser hält?

Antwort: Wir empfehlen Ihnen, beim ersten Modellieren einen Tip zu setzen. Füllen Sie dann in kürzeren Abständen (ca. alle 14 Tage) Ihre Nägel nach und nach mit Gel auf, bis der Tip herausgewachsen ist. So erhalten Sie einen optimalen Halt und haben länger Freude an gepflegten Nägeln.

Frage:

Warum kann man den Tipansatz noch sehen?

Antwort: Der Tipübergang wurde nicht ausreichend heruntergefeilt.

Verwenden Sie den Tip-Blender, tragen Sie ihn auf den Übergang zwischen Naturnagel und Tip auf und lassen ihn kurz einwirken. Danach erst mit einer grobkörnigen Feile dann mit einer feinkörnigen Feile vorsichtig den Übergang befeilen. Polieren Sie anschließend mit dem weißen Schleifblock(Buffer) nach.

Frage:

Meine Kunstnägel brechen schneller ab, als bei meiner Freundin.
Sind meine Naturnägel überhaupt für die Nagelmodellage geeignet?

Antwort: Prinzipiell ja. Allerdings sollten bei der Erstbehandlung die Kunstnägel nicht zu lang über die Nagelkuppe hinausragen. Finden Sie Ihre individuelle Länge, bei der die Nägel die höchste Stabilität erhalten.

Jeder Nagel ist unterschiedlich. So wie es trockene und fettige Haare gibt, sind auch Nägel in Ihren Eigenschaften verschieden. Bei Haftungsproblemen wie z. B. stark nachfettenden Nägeln bieten wir Ihnen beispielsweise unseren Primer (Haftvermittler) an.

Zu empfehlen ist auch unser Grundiergel bei Problemnägeln. Eventuell waren die Gelschichten auch zu dünn aufgetragen. Achten Sie auch darauf, dass die Kunstnägel möglichst wenig mit Chemikalien, wie Haushaltsreiniger oder Spülmittel in kommen. Diese greifen die Kunstnägel an und verringern Ihre Haltbarkeit.



Nützliche Tipps

- Arbeiten Sie möglichst genau nach unseren Gebrauchsanleitungen und nehmen Sie sich genügend Zeit.
- Mischen Sie nie Materialien verschiedener Hersteller, um unerwünschte Reaktionen zu vermeiden und optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Cremem Sie Ihre Hände nicht unmittelbar vor der Modellage ein.
- Achten Sie auf die richtige Länge. Ihre neuen Nägel sollten zu Ihrem Gesamtbild passen und dürfen Sie nicht bei Beruf, Haushalt, Hobby oder Sport stören.
- Vermeiden sie jeden Kontakt zu scharfen Chemikalien.
Bei Reinigungsarbeiten tragen Sie am besten Haushaltshandschuhe.
- Bearbeiten Sie Ihre künstlichen Nägel nicht mit Scheren oder Metall-Feilen. Zum Kürzen oder Formen benutzen Sie bitte nur die entsprechenden Hilfsmittel wie Tip-Cutter oder Sandblatt-Feilen.
- Vergessen Sie nie das rechtzeitige Nacharbeiten bzw. „Auffüllen“ Ihrer Nägel. Nur so ist eine optimale Haltbarkeit zu gewährleisten.
- Künstliche Nagelschichten, welche sich gelöst haben, sollten unbedingt erneuert werden, um zu vermeiden, dass sich Feuchtigkeit darunter setzt und Nagelpilz entstehen kann.
- Zum Ablackieren benutzen Sie bitte nur acetonfreien Nagellackentferner. Andere Entferner können die künstliche Nagelschicht angreifen.
- Modellieren oder Lackieren Sie Ihre Nägel nie in der Sonne (Bläschenbildung)!
- Geöffnete Gel-Töpfchen nie der Sonneneinstrahlung aussetzen oder zu nah an das Lichthärtungsgerät stellen. Das Gel härtet aus, so bald es UV-Strahlung ausgesetzt ist. Egal, ob auf dem Nagel oder im Töpfchen.

- Um zu vermeiden, dass evtl. Gel vor dem Aushärten verläuft, kann man jeden Finger einzeln nach dem Auftragen kurz für ein paar Sekunden in das Lichthärtungsgerät halten und dann erst mit dem nächsten Finger beginnen. Dann ist das Gel soweit gefestigt, dass es nicht mehr verläuft, ehe man mit dem letzten Finger fertig ist. Den Daumen sollte man übrigens am Besten aufgrund seiner Schräglage im Gerät als letzten Finger einer Hand modellieren.
- Wollen Sie Tips entfernen, verwenden Sie dafür den speziell entwickelten Tiplöser. Zum Ablösen von Gel gibt es leider noch keine geeignete Flüssigkeit. Es muss daher vorsichtig abgefeilt werden.
- Zur Vorbeugung von Nagelpilz benutzen Sie bitte Antiseptikum bzw. desinfizieren Sie vor der Anwendung den Nagel gründlich mit Cleaner.